

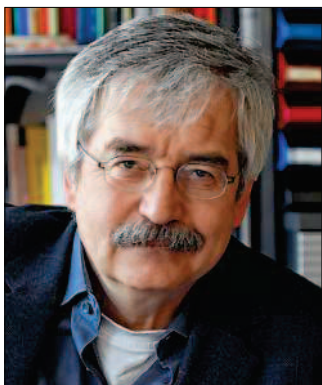
Ein Wegweiser aus der globalen Krise

Hausacher Leselenz (3): Thomas Gebauer

Am Mittwoch, 3. Juli, beginnt das Literaturfestival »Hausacher Leselenz« mit vielen hochkarätigen Gästen aus Literatur, Kunst und Musik. Wir stellen einige davon in einer kleinen Serie vor. Heute: Thomas Gebauer, Sprecher der Initiative »medico international«.

Hausach (ra). Der Psychologe Thomas Gebauer, geboren 1955 in Konstanz, war einer der beiden Initiatoren der »Internationalen Kampagne zum Verbot von Landminen«, die 1997 in Oslo den Friedensnobelpreis erhielt. Leselenz-Kurator José F. A. Oliver ging schon im vergangenen Jahr auf die Sachbuch-Vorliebe des Bürgermeisters Wolfgang Hermann ein. Auch in diesem Jahr steht bei der Rathauslesung am Sonntag, 7. Juli, um 16 Uhr ein Sachbuch im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit Ilija Trojanow schrieb Thomas Gebauer »Hilfe? Hilfe! Wege aus der globalen Krise«. Worum es geht, beschreibt der Hausacher Leselenz in seinem Programmheft so: »Ein Bettler in der Fußgängerzone: Spenden oder nicht? Helfen auf diese



Thomas Gebauer will am Sonntag, 7. Juli, im Rathaus in einem Gespräch mit dem Journalisten Stephan Hebel Wege aus der globalen Krise aufzeigen.

Foto: medico

Aktivitäten der Superreichen über staatliche Hilfen bis hin zu lokalen Initiativen. Anhand konkreter Beispiele zeigen sie auf, welche Hilfe wirklich hilfreich ist und was eher nicht funktioniert.

Gespräch mit Hebel

Gebauer hat sich vor allem mit den politisch-ethischen Dimensionen von Hilfe und Solidarität auseinandergesetzt. Immer wieder übte er Kritik an der Instrumentalisierung der Menschenrechte für die machtpolitische Sicherung bestehender Ungleichheit.

An diesem Sonntagnachmittag im Rathaus spricht er darüber mit Stephan Hebel – fast der gleiche Jahrgang wie Gebauer, politischer Journalist und Buchautor, der unter anderem für die »Frankfurter Rundschau«, die Wochenzeitung »Der Freitag« und den Deutschlandfunk schreibt.

INFO: »Hilfe? Hilfe! Wege aus der globalen Krise« mit Thomas Gebauer und Stephan Hebel, Sonntag, 7. Juli, 16 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Eintritt 5 Euro, Dauerkarte 10 Euro, Schüler haben freien Eintritt.

**HAUSACHER
LESE
LENZ**

Art ist immer zweiseitig: Man hilft kurzfristig und hat ein gutes Gewissen. Langfristig ändert man aber nichts.«

Thomas Gebauer und Ilija Trojanow hinterfragen in ihrem Buch die vielen Facetten der Wohltätigkeit von den